

Vorbemerkungen:

Etwa zwei Jahre lang haben unter der Leitung des Regierungspräsidenten Hans Peter Lindlar Vertreter der Anrainerkommunen der Wahner Heide und des Königsforstes (Stadt Köln, Rhein-Berg. Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Troisdorf, Stadt Rösrath) sowie verschiedene Naturschutzverbände, der Flughafen und die Bundesanstalt für Immobilien (ehemals Bundesforstamt Wahner Heide) über die Konzeption eines Regionale 2010-Projektes „Wahner Heide / Königsforst“ beraten. Lage und Bedeutung des Gebietes sowie das über die kommunalen Grenzen hinweg bestehende Anliegen des Schutzes der Natur und der Besucherlenkung drängen eine Beteiligung an der Regionale 2010 geradezu auf.

Die Beratungen gestalteten sich wegen der Vielfalt der Interessen und –gegensätze reichlich zäh. Im Dezember 2007 schloss der Regierungspräsident seine Moderation dieses Verfahrens mit Vorlage einer Projektskizze ab. In derselben Sitzung konstituierte sich das Gremium neu und führt seitdem den Titel „Forum Wahner Heide / Königsforst“. Den Vorsitz hat der derzeitige Planungsdezernent des Rhein-Sieg-Kreises, zugleich in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V. (Sitz: Gut Leidenhausen, Köln-Porz) inne.

Erläuterungen:

Am 6.2.2008 hat das o.g. Forum Wahner Heide / Königsforst in seiner zweiten Sitzung getagt und **einstimmig**, also mit allen kommunalen Verwaltungen, mit der Bundesvermögensverwaltung, mit allen Naturschutzverbänden und dem Flughafen Köln / Bonn den nachfolgend abgedruckten „Letter..“ (Absichtserklärung) gebilligt. Er soll bis spätestens Mitte März 2008 in den Vertretungsgremien der Kommunen und aller übrigen Beteiligten gebilligt werden. Im Rheinisch-Bergischen Kreis ist dies bereits geschehen, in Troisdorf wird sich der Rat Anfang März mit dem Thema befassen.

Zugleich hat das „Forum“ am 6.2. ebenfalls einstimmig auf Empfehlung der Regionale 2010-Agentur die Beauftragung eines Planungsbüros (Lohrberg / Stuttgart) beschlossen. Das Büro soll eine sog. „Gesamtperspektive Wahner Heide / Königsforst“ entwerfen, die es ermöglichen soll, bis zum 15. Oktober 2008 eine möglichst hochrangige „Regionale 2010-Qualifizierung“ zu erlangen. Zugleich werden die Planungen zur Schaffung von vier Heideportalen zur Bürgerinformation und Besucherlenkung weiter vorangetrieben: an vier Standorten sind solche „Tore“ bzw. Portale in der Planung: Burg Wissem (Stadt Troisdorf), Gut Leidenhausen (Köln-Porz), Forsthaus Steinhaus (Bensberg) und Turmhof (Stadt Rösrath) geplant. Für alle vier Standorte konkretisieren sich die Betreiberkonsortien (bestehend zumeist aus den Belegenheitskommunen und Gruppen des ehrenamtlichen Naturschutzes, Heimatvereinen u.a.m.).

Nächster Schritt nach der Ratifizierung der Absichtserklärung wird die Schaffung einer Vertragsgrundlage sein, auf der die Beteiligten einen bzw. mehrere Träger der Maßnahmen und damit als mögliche Fördermittelnnehmer bestimmen.

Der Zeitplan bis Mitte Oktober 2008 ist natürlich äußerst kritisch. Es wäre aber m. E. nicht vertretbar, die Chance zur Modellierung dieses wahrhaft „regionalen“ Projektes auszulassen. Selbst, wenn der Regionale 2010- Qualifizierungsansatz zeitlich scheitern sollte, wird mit dem jetzt beschrittenen Planungsprozess soviel vorstrukturiert werden können, das ggf. in nachfolgenden EFRE-Verfahren zum Einsatz kommen oder doch jedenfalls zu einer

abgestimmten Portallösung zwecks Besucherinformation und –lenkung (auch im Interesse der umliegenden Bewohner) gut verwandt werden kann.

Zur Finanzierung des Planerhonorars von ca. 25.000,-- Euro: die beteiligten Kommunen haben gemeinsam mit dem Interkommunalen Arbeitskreis Wahner Heide e.V. (10.000,-- Euro) , mit dem Flughafen Köln/Bonn sowie mit einer kleineren Beteiligung des Bündnisses Wahner Heide einen Gesamtbetrag von 30.000,-- Euro zugesagt. Der Rhein-Sieg-Kreis (Budget Dez. 4) beteiligt sich mit 5.000,-- Euro.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 14.02.2008

Im Auftrag

(Michael Jaeger)

Dezernent

Planung, Verkehr, Bauen & Kataster